

Der Remsthal-Bote.

Amts- & Intelligenz-Blatt für den Oberamtsbezirk Waiblingen.

Erscheint wöchentlich dreimal: Dienstag, Donnerstag und Samstag. Preis vierteljährlich bei der Redaktion für Waiblingen 33 fr. (einschließlich 3 fr. Frägesteuern) durch die Post bezogen 38 fr. Anzeigen sind stets von gutem Erfolge begleitet, denn es ist das in Stadt und Land weitaus am meisten gelesene Blatt. Einrückungspreis für die dreispaltige Zeile der kleinen Schrift oder deren Raum 2 fr.

N^o 139. Vierunddreißigster Jahrgang. **Samstag den 29. November 1873.**

Ämliche Bekanntmachungen.

Generalkonferenz

sämmtlicher Lehrer des Schulbezirks Waiblingen.

Mittwoch, 3. Dez. Morgens 9 Uhr
im Lokal der hiesigen oberen Mädchenschule.

Nach Anordnung der K. Ober Schulbehörde soll innerhalb kürzester Frist eine Konferenz gehalten werden, in welcher die durch die Revision des Lehrbuchs herbeigeführten Veränderungen in die Exemplare, welche die Lehrer besitzen, durch ihre eigene Hand einzutragen sind. Da es in alleinigem Interesse liegt, diese Arbeit möglichst rasch fertig zu bringen, sind die K. Lehrer ersucht sich mit ihren Lehrbüchern präzis 9 Uhr zu dem bezeichneten Zwecke vollständig einzufinden.
Waiblingen, 24. Nov. 1873. Bezirkschulinspektor Gunder.

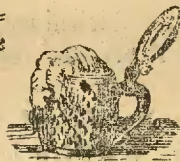
Waiblingen.

Wirthschafts-Größnung und Empfehlung.

Der Unterzeichnete hat seine neu eingerichtete Gastwirthschaft zum **Neuen** mit Zimmerlegbahn in der langen Straße Nr. 67 eröffnet und erlaubt sich, zum Besuch derselben höflichst einzuladen.

Ehrungsvoll

Julius Ruöringer.



Geradstetten.

Bei gegenwärtiger Verbrauchszeit bringe ich mein auf das reichhaltigste sortirte Lager in halb- und ganzwollenen Kleiderstoffen, Halstüchern, Flanellen, Hosenzengen, Casnets, Cach und Durkin, unter Zusicherung

billigster Preise

in empfehlende Erinnerung

Gustav Groß.

NB. Um mit einer Parthie älterer Kleider und Nothstoffen sich u. s. w. schnell zu räumen, verkaufe solche von heute an zu

bedeutend herabgesetzten Preisen, auch empfehle sehr billig

Kapuzen, Unterhosen, Selband-, Piken- und Filzschuhe

in großer Auswahl

Der Obige.

Segnach.

Aus der Verlassenschaftsmasse des Georg Seibold hier wird eine Johannis-Auktion am nächsten

Mittwoch den 3ten Dezbr. von Morgens 8 Uhr an

abgehalten, wobei vorkommt:

Früchten: eine Parthie Dinkel, Gerste, Haber und 12 Eimer Wicken, Kartoffeln und Angers-
sen, 80 Stück Dinkelstroh, 75 Stück Haberstroh, 50 Stück Gerstenstroh und 30



Büchel Wickenstroh, einen zweispännigen Wagen, Pflug und Eage und all emeiner Haus-



rath, wozu Viehhaber eingeladen werden.
Den 27. Novbr. 1873.

Schultheißenamt
Seibold.

Waiblingen.

Am nächsten Mittwoch, Vorm. 11 Uhr wird auf dem Rathhaus der

P f ö r d

verkauft.

Stadtverge.

Privat-Anzeigen

Waiblingen.

Heute Samstag

Mehlsuppe,

wozu freundlichst einladet

Köpf z. Lamm.

Waiblingen

Heute Samstag



Mehel-



Suppe

wozu freundlichst einladet

Paul Wärtterer

z. Löwen.

Waiblingen

Sauer-Kraut

ist zu haben bei

J. Foldan
zur Rose.

2 möblirte

B i m m e r

sind zu vergeben sowie solide Kost- und Schlafgänger werden angenommen bei Obigem.

Photographie.

Aufnahmen, welche zu Weihnachtsgeschenken dienen sollen, können nur dann auf rechtzeitige Lieferung Anspruch machen, wenn dieselben nicht auf die letzte Woche vor Weihnachten hinausgeschoben werden. Aufnahmezeit: täglich zwischen 10 und 3 Uhr.

Ergebenst
August Eisenwein, Maler und Photograph.

Waiblingen.

Nachdem ich das allgemein bekannte Unterirrtzheimer

Rouleaux-Geschäft

hierher verlegt habe, mache ich Jedermann auf meine billige Detail-Preise aufmerksam.

Achtungsvoll
Christian Schenking,
Rouleaux-Fabrikant
bei Hr. Möbels, Drechsler.

Geradstetten.

Sehr schönen

- Meis, 6, 7—12 fr. pr. Pfd.,
- Feinstes Rindschmalz 36 fr. pr. Pfd.
- „ Schweineschmalz 20 fr. pr. Pfd.
- „ Erdöl 14 fr. pr. Etr.

bei größerer Abnahme noch billiger, empfiehlt

Gustav Groß.

Alle 14 Tage

werden die Gespinnte in vorzüglichster Qualität von der berühmtesten neuesten Flachs-, Hanf- und Abwergspinnerei, Weberei und Zwirnerei

Schreckheim

im a. D. 1874

jetzt noch zurückgeliefert, eruchen deshalb Diejenigen, welche auf ihr Garn sehr pressiren, um ungesäumte Uebergabe von Flachs, Hanf und Abwerg.

Die Bezirks-Agenten der Fabrik Schreckheim.
Imm. Scheffel in Waiblingen, J. F. Eckstein in Schwaikheim,
Carl Schäfer in Korb, Weinmann, Postbote in Großheppach,
Traub, Schulmeister, in Hanweiler, Mayer, Postbote in Hochdorf.

Waiblingen.

Empfehlung.

Bei herannahender Saison erlaube ich mir mein mit den neuesten Mustern versehenes, rein wollenes

Tuch- und Burkin-, Dubel-, Katiné-, und Flanell-Lager

sowie alle in mein Fach einschlagenden Artikeln, als:

Tuch-, Stoff- und Pelzkappen, Peterin, (Boa) Pelzkrägen und Manschetten, Flanellhemden, Bandagen, Hosenträgern, Portemonnaies, Cigarren-Stuis, Schlipse, Cravatten, Papier- und Leinwandkrägen, sowie eine große Auswahl Burkin-Handschuhe

zu äußerst billigen Preisen

in empfehlende Erinnerung zu bringen.

F. Schmid,
Seckler und Kürschner.

Waiblingen.

Husverkauf.

Um mein Lager vollends zu räumen verkaufe ich zu herabgesetzten Preisen Hirsch-, Bock- und Schafleder zu Hosen und Handschuh, ebenso Herrenzugschäft, Frauen und Kinderschäfte von Filz, Easting und Wichs-Leder, mit Drill und Flanellfutter,

wozu ich Liebhaber einlade.

Imm. Banz.

Waiblingen.

Sprengerles-Mödel

in hübscher Auswahl empfiehlt

G. Wagner, Flaschner
in der Nähe vom Adler.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Schweine-Schmalz,

sind neue Ladungen, prima nach Grieben riechendes Tafelschmalz angekommen und offerire heute bei Originalfaß von 2—3 Etr. a fl. 28. bis 29., bei 10 Faß bedeutend billiger, bei Kübel von 25 bis 100 Pfd. a 19 und 18 fr. Garantie für feinste Speisewaare.

Speiseschmalzhandlung
August Biegler,
13, Calwerstraße 13,
in Stuttgart.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

OOOOOOOOOOOOOOOO

Glycerinseife

allein ächt, Garantie für mildeste Toilettenseife erlasse pr. 100 Pfd. a fl. 40., in 1/16 tel 1/2 tel und 1/4 tel Pfd. Stücken gepreßt, bei kleinerem Quantum pr Dzd. 22 fr, 45 fr., fl. 1. 12 fr., und fl. 1. 30 fr.

Aug. Biegler,
Seifensieder.
13, Calwerstraße 13,
Stuttgart.

OOOOOOOOOOOOOOOO

immer Münsterbau-Druck

Meine

Weihnachts-Ausstellung

ist eröffnet und sehr reichhaltig sortirt in Kinderspielwaaren, als:

Puppen, Puppenkörper, Puppenköpfe, Puppenzimmer, Küchen, Kaufläden, Pferde und Ställe, Güter, Land- und Eisenbahnwägen, Möbel in Blech und Holz, Baupiele, Handwerkszeug, Brett-, Schach-, und Domino-Spiele, Leg-, Mosaik- und Tiroli-Spiele, Peter auf der Reise, Wiener Welt-Ausstellung, Vogel- und Nonnenpiele, Zinnfiguren, Reisezeuge, Speisebräunen mit Daffin, Marken- und Photographie-Album's, Schreibmappen, Notizbücher, Ledertaschen, Chatellen, Tafel- und Caffee-Service, von Porzellan und Holz, Rührgeschirr aller Art, Wachstöcke und Christbaum-Verzierungen, Pflanzhau'n, Gewehre, Säbel und Fahnen, Trommeln und Trompeten u. s. w.

Zu zahlreichem Besuche ladet höflichst ein

Kaufmann Reinhardt.

Waiblingen.

Wirthschafts-Eröffnung und Empfehlung.

Einem verehrlichen hiesigen und auswärtigen Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich neben dem Betrieb meiner Metzgerei auch eine

Wirthschaft

eröffnet habe.

Ich empfehle daher meine reine Getränke und gute Speisen unter Zusicherung reeller und pünktlicher Bedienung bestens.

Achtungsvoll,

Friedrich Hess
Metzger.

Waiblingen.

Gutsverkauf.

Das Gesellschaftsgut ob der Waldmühle 5 1/2 Viertel mit ewigem Klee und ca.

50 Obstbäumen

wird

Montag den 1. Dezember

Abends 5 Uhr

bei Chr. Herzog verkauft.

Waiblingen.

Lüchtige

Erdarbeiter

erhalten dauernde Beschäftigung auf dem 2ten Arbeitsloos.

Zusammenkunft Montag früh bei Bäcker Bleising.

Bauunternehmer
J. Döbler.

Waiblingen.

Grab-Akkord.

Die Grabarbeit zu meinem Keller habe ich zu vergeben.

Akkordlustige wollen sich Montag Abend 6 Uhr bei Bäcker Breyer einfinden.

Christian Kayser.

Waiblingen.

Für
Brust- und Husten-Leidende
empfiehlt Unterzeichneter, seine

Sibisch- Malz und Fichtennadel- Bonbons.

Friedr. Kayser,
Conditör

Waiblingen

Unterzeichneter verkauft 2/3 Morgen

Acker

im innern schmalen Pfad.

Liebhaber wollen zu mir ins Haus kommen.

G. Duriau.

Waiblingen.

2 solide Schlafgänger finden

Schlafstellen

bei Grüninger auf dem Lindenhof.

Spielwerke

von 4 bis 120 Stücke spielend;
Prachtwerke mit Glockenspiel,
Trommel und Glockenspiel,
Himmelsstimmen, Mandoline,
Expression etc.

Ferner:

Spieldosen

von 2 bis 16 Stücke spielend,
Necessaires, Cigarrenständer,
Schweizerhäuschen, Photo-
graphiealbum, Schreibzeuge,
Handschuhkasten, Briefbeschwe-
rer, Cigarren-Etui, Tabaks-
und Zündholzdosen, Arbeits-
tische, Flaschen, Biergläser,
Portemonnaies, Stühle etc., alles
mit Musik. Stets das Neueste
empfiehlt

J. S. Heller, Bern.

Preiscurante versende franko.

Nur wer direkt bezieht, er-
hält Heller'sche Werke.

Parafin- Brilliantlichter

4er, 5er, 6er 8ter, glatt und
gerippt offerire ich bei Kistchen
von 50 Pfd. pr. Paket 19 fr.

Brillant-Christbaum- Kerzchen

weiß und bunte, 60 Stück pr.
Pfd., pr. Kistchen von 50 Pfd.
a 38 fr, kleinere Quantitäten
entsprechend höher.

Stearinlichter vollwichtig

in allen vorkommenden Größen
pr Pfd. 30 fr. und 33 fr.

Wachskerzchen sowie Wachsrollen

in allen Größen und Farben,
bei Quantum a fl. 1. 6 fr.

Sichthaller, alle Gattungen

pr. Dsd von 12 fr. an.

Lager 13, Galwerstraße 13,
Stuttgart

Aug. Ziegler.

Waiblingen.
Bürgergesellschaft.
 Nächsten Montag Abend 7¹/₂ Uhr
 im Löwen.

Waiblingen.
**Leihgeschäft.
 Geld**

wird auf
Werthgegenstände
 ausgeliehen bei
F. Zweigle,
 Gold- und Silberarbeiter.

Waiblingen.
 Zinngießer **Schnauffer** hat
 seinen besitzenden
 Hausantheil verkauft
 um fl. 1800. und
 kommt nächsten Montag in einmaligen
 Aufstreich.

Waiblingen.
 Ein heizbares möblirtes
Zimmer
 ist sogleich zu vermieten.
 Bei wem? sagt die Redaktion.

Waiblingen.
 Unterzeichneter empfiehlt sich im
Einkauf
 von
 Lumpen, Beiner, Papier, Zinn,
 Messing, Kupfer, Schweins- und
 Kopfhaare,
 sowie alle in dieses Fach einschlagende
 Artikel.
A. Schmauringer.

Turnverein Waiblingen
 Heute Abend bei Dürrschnabel.

Die Leibeigenen.
 (Fortsetzung.)
 „Nun ist Alles fertig!“ rief der Brautjunker, dessen Brust
 mit einem mächtigen Strauße und mit langen Bändern geschmückt
 war. „Nun auf, zur Kirche!“
 Der Zug setzte sich in Bewegung.
 Da trat der Vogt mit seinem Sohne auf den Hof.
 „Was will der?“ rief Schober unwillkürlich, und seine Wangen
 erbleichten.
 Er hatte den höhrenden, schadenfrohen Zug auf des Vogts
 Gesicht bemerkt.
 „Ja, dort kommen noch Zwei, die sich dem Zuge anschließen
 wollen!“ rief der Brautjunker. „Viel Ehr!“ fügte er spottend
 hinzu. „Aber ich weiß, was sie hertreibt. Sie haben gehört
 wie gut das Bier im Hochzeitshause ist, und des Vogtes Rehl
 ist ja immer trocken. Nun Heinrich“, fügte er zu diesem gewen-
 det hinzu, „wenn Eurer Biervorrath nicht groß ist, dann müssen
 heut Viele dürsten. Der Vogt trinkt für Zwanzig allein.“
 Auch in Heinrichs Herzen stieg eine bange Ahnung auf. Er
 versuchte zu lächeln, um nicht zu verrathen, was in ihm vorging.
 „Nun macht schnell und stellt Euch an“, rief der Brautjunker
 dem herangekommenen Vogte zu. „Ihr seht, der Zug hat sich
 schon zur Kirche in Bewegung gesetzt!“
 „Haha! erwiderte der Vogt mit lautem, rohem Lachen. Es

Ulmer Münsterbau-Lotterie.
 Die Gewinnziehung der V. Serie
 findet
am 15. Dezember d. J.
 öffentlich im Rathhaussaal statt.
 Am 15. Oktbr. 1873.
Das Münsterbau-Comite
v. Ganderer. v. Heim.

Waiblingen.
Geschäfts-Empfehlung.
 Einem verehrlichen hiesigen und
 auswärtigen Publikum erlaube ich
 mir die ergebenste Anzeige zu machen
 daß ich hier mein Geschäft als Wag-
 ner angefangen habe.

Ich empfehle mich daher zur An-
 fertigung in allen in meinem Fach
 vorkommenden Arbeiten und sichere
 schnelle und pünktliche Bedienung zu.
 Achtungsvoll

Carl Käfer, Wagner
 Waiblingen.
 Es ist sogleich ein einfach möblirtes
Zimmer
 zu vermieten.
 Wo? sagt die Redaktion.

Waiblingen.
 Einen bereits noch neuen
Zuchrock
 und 1 Paar neue Zuchhosen und ein
 blaues Wamper hat zu verkaufen.
 Wer? sagt die Redaktion d. Bl.

Bandwurmleidenden kann
 ich mit gutem Gewissen den Herrn
 Apotheker **Delbert** in Frankfurt
 a. M., alte Rothhofsstr. 2, bestens
 empfehlen.
Jakob Glaier
 aus Forimund.

Waiblingen.
 Eine gewandt Stuttgarter Kleid.r-
 näherin, sucht Beschäftigung in und
 außer dem Hause. Wohnhaft in der
 Schmiedener Straße bei Bander
 Sailer 2 Treppen hoch.
 Tochter des Briefträger
Stöfßer.

Waiblingen.
1 Oberbett und
1 Unterbett,
 sowie eine Parthie Frauenkleider hat zu
 verkaufen.
 Wer? sagt die Redaktion.

hat Zeit damit, und es dürfte lange währen, ehe er wirklich in
 der Kirche ankommt! Ich kann Euch die Mühe sparen — bleibt
 nur hier!“
 „Haha! wollt Ihr die Rolle des Pfarrers übernehmen?“
 rief der Brautjunker, der noch nichts ahnte. „Vogt, Ihr möchtet
 am Ende aus dem Terte kommen, und Eure Aufgabe schlecht zu
 Ende führen!“
 „Schweig!“ unterbrach der Vogt den Durschen auffahrend.
 „Ich habe wenig Lust zum Scherzen. Zieht Eure Hochzeitsröcke
 aus — und dann an die Arbeit mit Euch — mit Euch Allen —
 der Graf hat es befohlen!“
 „Was ist das?“ riefen Schober und Heinrich gleichzeitig,
 bürstet hinzutretend.
 „Haha!“ lachte der Vogt höhrend dem Bauer entgegen.
 „Vor wenigen Tagen hattet Ihr noch wenig Lust, Hochzeit zu
 feiern, deshalb sollt Ihr auch heute nicht. Versteht Ihr mich?
 Zieht die Sonntagsröcke aus und dann an die Arbeit!“
 Ein lautes Gemurmel des Unwillens erhob sich rings im
 Kreise. Heinrich wollte dem Vogte heftig antworten — sein
 Vater legte die Hand auf seinen Arm und hielt ihn zurück.
 (Fortsetzung folgt.)

Druckpreise vom Waiblinger Buchmarkt
 vom 22. Nov. 1873.
 Dinkel pr. Centner 7 fl. 24 fr., 7 fl. 17 fr. 7 fl. 12 fr.
 Haber pr. Centner 5 fl. — fr., 4 fl. 48 fr. 4 fl. 36 fr.
 Gerste pr. Centner 6 fl. 30 fr., 6 fl. 30 fr. 6 fl. 30 fr.